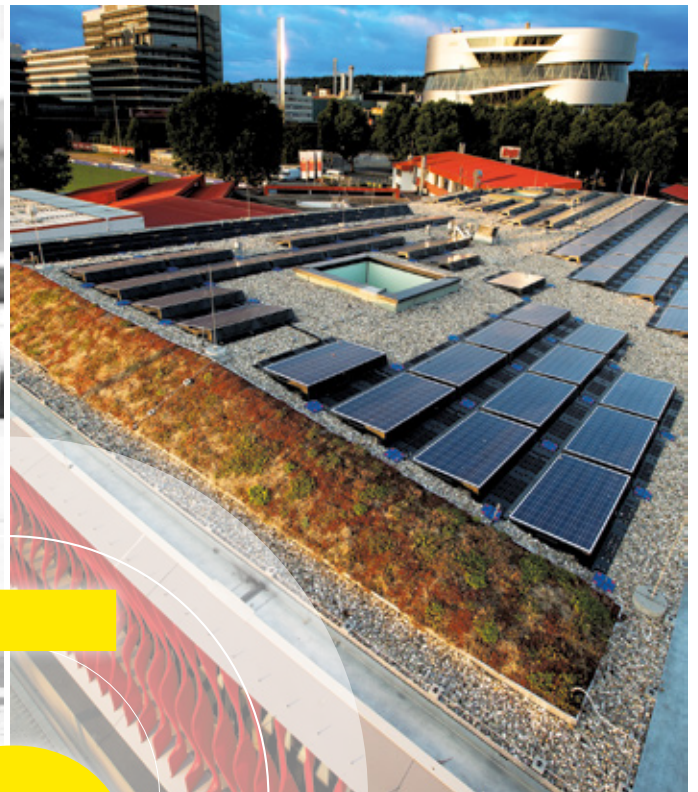


KUNDENINFO

NEUES VON DEN STADTWERKEN STUTTGART



5 Jahre Stadtwerke Stuttgart

Was haben die Stadtwerke Stuttgart seither erreicht? Die wichtigsten Meilensteine auf einen Blick.

Stuttgarter Firmen nutzen Sonnenenergie

Immer mehr Unternehmer erzeugen ihren Ökostrom selbst und setzen dabei auf die Stadtwerke.

Saison 2017 *stella*-sharing

Bis zu 75 Elektroroller sind in Stuttgart unterwegs – bisher gibt es mehr als 4000 registrierte Nutzer.

Neues von den Stadtwerken

Einfach mehr wissen: Im KUNDENINFO erfahren Kunden und interessierte Bürger mehr über die Arbeit und Angebote der Stadtwerke Stuttgart. Was tun sie für die Energiezukunft? Welche Projekte, Produkte und Ideen gibt es? Wie profitieren die Stuttgarter Bürger von den Stadtwerken? Hier gibt's die Antworten, gedruckt auf zertifiziertes FSC-Papier mit mineralölfreien Farben. Viel Spaß beim Lesen!

i WEITERE INFOS
www.stadtwerke-stuttgart.de

Ökostrom für Stuttgarter Unternehmen – Stadtwerke Mitglied in CIS

Seit Januar 2017 setzen noch mehr Stuttgarter Gewerbetreibende, Veranstalter und Vereine auf den hochwertigen Ökostrom der Stadtwerke: zum Beispiel der Stuttgarter Store des Möbeldesigners vitra, die Mata Hari Bar beim Hans-im-Glück-Brunnen, das Ingenieurbüro sbp gmbh schlaich bergemann partner oder der Alfons W. Gentner Verlag. Außerdem sind die Stadtwerke Stuttgart seit Januar auch Mitglied in der City-Initiative Stuttgart e. V. Mit ihrem Kundencenter



im Tagblatt-Turm sind die Stadtwerke bereits aktiver Teil der Stuttgarter Innenstadt. Die Mitgliedschaft in der CIS unterstreicht diese Verbundenheit nochmals. Im Rahmen der langen Einkaufsnacht am 1. April setzte die CIS zum ersten Mal auf 100 Prozent Ökostrom der Stadtwerke Stuttgart und sparte mit diesem Umstieg rund 750 Kilogramm klimaschädliches CO₂ im Vergleich mit einer Strombelieferung auf Basis des bundesdeutschen Strommixes.

Stuttgarter Gewerbetunden erzeugen Ökostrom selbst

Das Jugendhaus gGmbH, der Alfons W. Gentner Verlag und die Firma Kiess Innenausbau erzeugen seit diesem Jahr ihren eigenen Ökostrom. Sie nutzen dabei das Sonnenpotential ihrer Dächer mit einer Photovoltaikanlage. Die drei Anlagen wurden von den Stadtwerken geplant, errichtet und finanziert. Die Unternehmen wiederum pachten diese, erzeugen und nutzen dadurch direkt vor Ort ihren Ökostrom. Insgesamt 850 m² Dachfläche wurden mit knapp 500 Photovoltaikmodulen belegt. Mit



PHOTOVOLTAIKANLAGE JUGENDHAUS BAD CANNSTATT

dem daraus erzeugten Ökostrom sparen die Firmen pro Jahr in Summe 68 Tonnen klimaschädliches CO₂ für Stuttgart ein. Überschüssige Energie aus den Photovoltaikanlagen wird ins öffentliche Netz eingespeist. Sollte einmal keine oder zu wenig Sonne scheinen, liefern die Stadtwerke 100 Prozent Ökostrom aus dem Stromnetz. Eine clevere Lösung für Gewerbetreibende in Stuttgart. Damit können sie Stromkosten reduzieren und die Energiewende in Stuttgart vorantreiben.

Stadtwerke on Tour

Die Stadtwerke sind auch 2017 von Frühling bis Herbst bei verschiedenen verkaufsoffenen Sonntagen und Veranstaltungen in den Stuttgarter Stadtbezirken dabei. Am Stadtwerke-Stand erwartet Sie ein Mix aus Beratung und Aktionen! Wir prüfen das Solarpotential Ihres Daches, beraten Sie zu Ökostrom, Bio- oder Erdgas und lassen Sie auf einem unserer *stella*-Elektroroller Probe sitzen.



Besuchen Sie uns an einem dieser Termine:

- » 16./17.09. FEUERSEEFEST STUTTGART-WEST
- » 24.09. WEILEMER HERBST WEILIMDORF
- » 08.10. MÖHRINGER HERBST
- » 08.10. AKTIONSTAG ELEKTROMOBILITÄT



2012 DIE GRÜNDUNG DER STADTWERKE STUTTGART

Die Stadtwerke Stuttgart GmbH nimmt am 1. Juli 2012 ihr operatives Geschäft auf. Seither hat das Unternehmen seine Mitarbeiterzahl von 3 auf knapp 40 Kolleginnen und Kollegen ausgebaut. Eine Studentin der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart entwarf das Logo und die Farben des neuen kommunalen Energieversorgers. Die Ziele des Unternehmens: sauberen Strom in Stuttgarts Häuser bringen und die Energiewende in der baden-württembergischen Landeshauptstadt aktiv mitgestalten. ■

5 JAHRE

Neues Stadtwerk. Neue Energie.

Eigene, kommunale Stadtwerke in Stuttgart zu gründen – diese Idee gab die Bürgerschaft in der Landeshauptstadt dem Gemeinderat 2009 mit auf den Weg. Nach umfangreichen Analysen und Vorprüfungen erfolgte dann der Startschuss für eine

Rekommunalisierung der Energieversorgung in Stuttgart mit der Gründung der Stadtwerke Stuttgart GmbH. Am 30.06.2017 wurde der kommunale Energieversorger für Stuttgart fünf Jahre jung. Im KUNDENINFO erfahren Sie alles über die wichtigsten Meilensteine.



2013 VERTRIEB FÜR ÖKOSTROM, BIO- UND ERDGAS STARTET

Im Februar 2013 eröffnen die Stadtwerke ihr Kundencenter im Stuttgarter Tagblatt-Turm. Gleichzeitig startet auch der Vertrieb von Ökostrom, Erd- und Biogas für Stuttgarter Privat- und Gewerbetunden. Dabei setzen die Stadtwerke auf eine Kooperation mit den Elektrizitätswerken Schönau. Von Beginn an liegt der Fokus auf 100 Prozent Ökostrom aus Erneuerbaren Energien – Atom-, Öl- und Kohlestrom sind ausgeschlossen. Darüber hinaus bieten die Stadtwerke faire Preise und überzeugen mit kundenfreundlichen Vertragskonditionen, zum Beispiel gibt es keine Erst- oder Mindestvertragslaufzeit. 20 000 Stuttgarter setzen bereits auf Energie ihres kommunalen Energieversorgers, darunter auch der Fernsehturm Stuttgart. ■

2014 PHOTOVOLTAIKANLAGEN FÜR STUTTGARTS DÄCHER

Im Stuttgarter Neckarpark errichten die Stadtwerke ihre erste Photovoltaikanlage. Langfristiges Ziel ist es, immer mehr Anlagen auf Stuttgarts Dächern zu errichten – denn: Rund 75 Prozent aller Stuttgarter Dachflächen sind sehr gut für die Nutzung von Sonnenenergie geeignet. Mit „Mein Dach. Mein Strom.“ bieten die Stadtwerke seit August 2014 ein Rundum-sorglos-Paket für Photovoltaikanlagen aus Planung, Installation und Finanzierung.



Mehr als 100 neu installierte Anlagen wurden dadurch bereits realisiert, zum Beispiel auf dem Nachwuchsleistungszentrum des VfB Stuttgart oder auf den Dächern vieler Bürger. Sie erzeugen nun ihren Ökostrom selbst und nutzen ihn direkt vor Ort. Batteriespeicher können diese lukrative Selbstversorgung noch verbessern. Mehr Informationen sowie einen kostenlosen Solarcheck Ihres Daches erhalten Sie unter www.solarstrom-fuer-stuttgart.de oder im Kundencenter. ■

2015 WINDENERGIE FÜR ÜBER 70 000 HAUSHALTE



Die Stadtwerke nehmen ihren sechsten Windpark in Deutschland in Betrieb. Insgesamt wurden seit Gründung des Unternehmens 150 Millionen Euro in den Ausbau der Erneuerbaren Energien investiert. Die Stadtwerke betreiben aktuell in Baden-Württemberg, Bayern, Brandenburg, Nordrhein-Westfalen und Hessen 31 Windenergieanlagen. Alle Anlagen zusammen erzeugen sauberen Strom für mehr als 70 000 Haushalte pro Jahr. Allerdings wurde die Realisierung des Windenergie-Standorts „Tauschwald“ als einziges mögliches Windprojekt auf Stuttgarter Boden nicht weiterverfolgt. ■



Bild: Thomas Wagner/mikeraff.com

2017 75 ELEKTROROLLER FÜR STUTTGARTS STRABEN

Seit August 2016 bieten die Stadtwerke mit *stella*-sharing Elektroroller zur Miete an – als erster Energieversorger in Deutschland. Das Konzept ist einfach: anmelden, App herunterladen und E-Roller mieten. Die Vorteile: entspannte Parkplatzsuche und mit Spaß, nahezu lautlos und emissionsfrei in Stuttgart ans Ziel kommen. Die E-Roller im blauen Retrodesign fahren mit 100 Prozent Ökostrom der Stadtwerke. Nach der erfolgreichen Pilotphase 2016 wurde die *stella*-Flotte in diesem Jahr auf 75 E-Roller ausgebaut. Für die Stadtwerke ist die Elektromobilität in Kombination mit 100 Prozent Ökostrom ein wichtiger Baustein für die urbane Energiewende in Stuttgart. ■

2016 STROM- & GASNETZ IN KOMMUNALER HAND

Die Stadt Stuttgart beschließt im Oktober 2014, die Konzessionen für das Strom- und Gasnetz an ein Gemeinschaftsunternehmen von Stadtwerken Stuttgart und Netze BW zu vergeben. Die sogenannten Konzessionsverträge laufen bis 2033. Damit sind die Konzessionen erstmals seit dem Verkauf der früheren Technischen Werke bzw. Neckarwerke Stuttgart 2002 wieder in kommunal geprägter Hand. Das neue Gemeinschaftsunternehmen, die Stuttgart Netze Betrieb GmbH, betreibt seit dem 1.1.2016 mit mehr als 190 Mitarbeitern das rund 5 000 Kilometer lange Stuttgarter Stromnetz. ■



DER ZÄHLERSTAND FÜR STUTTGARTS ENERGIEWENDE

Seit ihrer Gründung haben die Stadtwerke Stuttgart mehr als

100 Photovoltaikanlagen auf Stuttgarts Dächern installiert.

20 000 Ökostrom-, Bio- und Erdgaskunden gewonnen.

150 Millionen Euro in den Ausbau Erneuerbarer Energien investiert.

135 000 Tonnen klimaschädliches CO₂ eingespart.

188 500 000 Kilowattstunden Ökostrom selbst erzeugt.

i WEITERE INFOS UNTER
www.stadtwerke-stuttgart.de

Aktion „Kunden werben Kunden“ – 1 000 Teilnehmer

Bereits seit 2015 läuft die Aktion „Kunden werben Kunden“ der Stadtwerke Stuttgart gemeinsam mit der Olgäle-Stiftung für das kranke Kind e. V. Im Mai hatte die Aktion ihren 1 000sten Teilnehmer. Kern der Aktion: Wer die Stadtwerke weiterempfiehlt und einen Neukunden wirbt, erhält als Dankeschön eine Prämie von 25 Euro. Auch der neue Kunde profitiert mit 25 Euro. Beide können ihre Prämie selbst nutzen oder an die Stuttgarter Olgäle-Stiftung für das kranke Kind e. V. spenden. Bisher haben die Stadtwerke-Kunden die gemeinnützige Stiftung mit über

5 000 Euro unterstützt – eine tolle Leistung! Der Olgäle-Stiftung hilft die Spende, die medizinische Versorgung und die psychosoziale Betreuung im Stuttgarter Olgahospital noch weiter zu verbessern. Wie können Sie bei der Aktion „Kunden werben Kunden“ mitmachen? Informieren Sie sich auf der Webseite oder fordern Sie die Aktionskarte im Kundencenter an. Die Olgäle-Kinderstiftung freut sich über Ihre Unterstützung!

MEHR INFORMATION www.stadtwerke-stuttgart.de/kunden-werben

Das Stromnetz einfach und verständlich erklärt

Knapp 5 400 Kilometer Stromleitungen, etwa 7 500 Kabelverteilerschränke und mehr als 1 000 Umspannstationen – eine Großstadt wie Stuttgart mit Elektrizität zu versorgen ist hoch komplex. Wie das geht, erklärt die Stuttgart Netze – ein Gemeinschaftsunternehmen der Stadtwerke

und der Netze BW – in einem Animationsfilm auf ihrer Webseite. In knapp zweieinhalb Minuten wird der Weg des Stroms aus der Perspektive einer Bürgerin nachverfolgt. Zudem erklärt der Film, wie die Stuttgart Netze bei einer Störung im Netz die Versorgung schnell wieder herstellt.

 SO FUNKTIONIERT DAS STUTTGARTER STROMNETZ
www.stuttgart-netze.de/stromnetz

Saisonstart für *stella*-sharing – Flotte wächst auf 75 E-Roller

 Seit dem 29. April sind die blauen *stella*-E-Roller wieder in Stuttgart unterwegs. Kurz zuvor eröffnete Oberbürgermeister Fritz Kuhn gemeinsam mit den Stadtwerke-Geschäftsführern Olaf Kieser und Martin Rau die neue Saison von *stella*-sharing auf dem Stuttgarter Marktplatz. Die E-Roller im schicken Retrodesign fahren mit 100 Prozent Ökostrom der Stadtwerke.

Für Oberbürgermeister Fritz Kuhn, gleichzeitig Aufsichtsratsvorsitzender der Stadtwerke Stuttgart, ist die Elektromobilität nicht mehr aufzuhalten und ein wesentlicher Bestandteil der nachhaltigen Mobilität in Stuttgart. Nach der erfolgreichen Pilotphase von August bis November 2016 entschlossen sich die Stadtwerke Stuttgart, die Flotte an E-Rollern in diesem Jahr auf bis zu 75 auszubauen. Die Nutzerzahl ist 2017 von 1 200 auf über 4 000 gestiegen. Die Stadtwerke wollen mit der

Ausweitung des Sharing-Angebots einen Beitrag zur ökologischen, flexiblen und bezahlbaren E-Mobilität in Stuttgart leisten.

stella-sharing bietet allen interessierten Bürgern die Möglichkeit, Elektromobilität zu erleben. 2017 sind die E-Roller in immer mehr Stadtbezirken zu Hause. Der sogenannte Zuhause-Bereich, in dem die E-Roller gemietet

„E-MOBILITÄT IST NICHT MEHR AUFZUHALTEN.“

und abgestellt werden können, umfasst jetzt die Stadtbezirke Mitte, Süd, Ost, Nord, West sowie Botnang, Degerloch, Feuerbach, Sillenbuch, Teile von Bad Cannstatt und die beiden Universitätsstandorte Vaihingen und Hohenheim. Gefahren werden können die *stella*-E-Roller mit einer Reichweite von rund

100 Kilometern nach wie vor im ganzen Stadtgebiet.

In der neuen Saison ist zudem ein neu entwickeltes Elektroroller-Modell des Herstellers emco in Stuttgart im Einsatz. Der *stella*-E-Roller verfügt 2017 über einen stärkeren Motor, eine zweite Scheibenbremse, einen Sturzbügel aus Edelstahl und einen besonders stabilen Gepäckträger. Das unverwechselbare Retrodesign der E-Roller bleibt natürlich erhalten.

Unverändert bleiben auch die günstigen Preise für *stella*-sharing mit 0,19 Euro pro Minute oder 0,59 Euro pro Kilometer. Abgerechnet wird für den Kunden weiterhin immer der günstigere Tarif. Eine monatliche oder jährliche Grundgebühr fällt nicht an. Direkt nach jeder *stella*-Fahrt erhält der Kunde eine Fahrtübersicht per Mail. Gebucht und genutzt werden die E-Roller über die kostenlose *stella*-App.

Jetzt für *stella*-sharing anmelden:

19 € Anmeldegebühr inkl. 50 Freiminuten

für die ersten Fahrten mit einem *stella*-E-Roller.



Die Registrierung erfolgt über die Homepage www.stella-sharing.de oder das Kundencenter der Stadtwerke im Tagblatt-Turm (Eberhardstr. 61, 70173 Stuttgart).

Viel Spaß beim E-Rollern!




OB FRITZ KUHN (li.) UND OLAF KIESER BEI DER SAISONERÖFFNUNG AUF DEM MARKTPLATZ



DAS NEUE ZUHAUSE VON *STELLA*-SHARING IM STUTTGARTER WESTEN

 **STADTWERKE**
STUTT GART

Kundencenter im Tagblatt-Turm
Eberhardstraße 61
70173 Stuttgart

 0711/34650-3333
Telefonisch Mo – Fr: 8 bis 18 Uhr

 stadtwerke-stuttgart.de

 info@stadtwerke-stuttgart.de

IMPRESSUM **HERAUSGEBER** Stadtwerke Stuttgart GmbH, Friedrichstr. 45, 70174 Stuttgart, Tel. 0711 34650-0, E-Mail: info@stadtwerke-stuttgart.de, www.stadtwerke-stuttgart.de, Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Olaf Kieser, Dipl.-oec. Martin Rau **REDAKTION** Jörg Oeser (verantwort.) **GRAFIK** Anette C. Weber **FOTOS** Leif Piechowski, Archiv, Thomas Wagner **DRUCK** DMT Dialogagentur. Der Newsletter ist auf FSC-Papier gedruckt – der papierlose Bezug ist möglich über die Internetseite der Stadtwerke.

 **MIX**
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C015194